

Offener Unterricht

Beitrag von „MarenM“ vom 24. Oktober 2004 18:22

Hallo,

wie kann ich den Eltern auf dem nächsten Elternabend klar machen, warum ich gerne mit Elementen des Offenen Unterrichts arbeiten möchte? Positiv ist z.B., dass die Kinder selbstständig, individuell, selbstbestimmt etc. arbeiten können; aber es gibt ja auch immer wieder Argumente a la

- keine Kontrolle über die S mehr
- unsystematische Arbeit
- ...

Welche Argumente würdet ihr den Eltern präsentieren?

Danke für alle Antworten!

Maren

Beitrag von „Lea“ vom 24. Oktober 2004 18:56

Hallo Maren,

am plausibelsten erscheint Eltern der Aspekt der "Veränderten Kindheit", sprich, die Heterogenität der Lerngruppe, die es heutzutage unmöglich macht, ausschließlich nach traditionellen Mustern zu arbeiten (alle machen das Gleiche zur gleichen Zeit im gleichen Tempo). Mit Aspekten des offenen Unterrichts hast du viel mehr Möglichkeiten und Gelegenheiten, auf das einzelne Kind individuell einzugehen und es zu fördern. Das ist Eltern schließlich ganz wichtig.

Nicht zuletzt fordern die Richtlinien und Lehrpläne eine solche Arbeitsweise, der du als Lehrerin ja schließlich nachkommen musst.

Wenn du selbst fest hinter deiner eigenen Arbeit stehst, wirst du die Eltern sicher souverän überzeugen, und meiner Erfahrung nach hinterfragen sie die Grundprinzipien auch nicht.

Viel Erfolg und LG

Lea

Beitrag von „robischo“ vom 24. Oktober 2004 19:42

hallo maren, mit dem "problem" hatte ich schon vor jahren zu tun.

jetzt kannst du mich wenn du magst zitieren. robischoen sagt: kinder lernen nicht in kleinen schrittchen, nicht der reihe nach, nicht gleichzeitig und schon gar nicht das gleiche.

und gib den weiter interessierten meine website-adresse.

kinder sind so unterschiedlich, dass es für alle beteiligten quälend ist, wenn man so tun will als ob sie gleich wären, gleich schnell, mit gleicher reichweite, mit gleichen interessen, mit gleicher wahrnehmung usw...